

**Corona-Virus muss ernst genommen werden -  
mein dringender Appell an Ihre Vernunft und Ihre  
Eigenverantwortung:**

*„Wir in Ubstadt-Weiher bleiben eine Solidargemeinschaft - auch wenn wir auf räumliche Distanz gehen müssen“*

Sehr geehrte Einwohnerinnen und Einwohner,

die Bundesrepublik Deutschland, Baden-Württemberg und auch die Gemeinde Ubstadt-Weiher befinden sich im Krisenmodus. In Ubstadt-Weiher gibt es bisher vier bestätigte Corona-Fälle. Bisher konnte das Gesundheitsamt glücklicherweise alle Infektionsketten nachverfolgen und schließen. Es gibt aber sicherlich einen Graubereich. Wir haben das Virus auf absehbare Zeit nicht im Griff. Mein Appell daher an Sie: Helfen Sie mit, leisten Sie Ihren Beitrag in der aktuellen Situation, um die Verbreitung des Corona-Virus zu verlangsamen und bestenfalls ganz einzudämmen.

Das Vermeiden von Ansteckungsrisiken verlangt von jeder und jedem Einzelnen einen persönlichen Beitrag. Es ist neben der strengen Einhaltung der Hygieneregeln unabdingbar nötig, das soziale Leben und die sozialen Kontakte für einige Zeit einzuschränken. Es ist unsere gesellschaftliche Aufgabe, mit rücksichtsvollem Verhalten die Personen zu schützen, die bei einer Ansteckung besonders gefährdet wären. Gehen Sie nicht leichtfertig mit Ihrer Gesundheit und der Gesundheit Ihrer Mitmenschen um! Vor diesem Hintergrund hat das Land beschlossen, ab Dienstag, dem 17.03.2020 Schulen und Kindergärten zu schließen, um die Weiterverbreitung des Virus zu unterbinden. Es gibt eine Notfallbetreuung für Kinder, deren Eltern im Bereich der kritischen Infrastruktur beschäftigt sind. Die Eltern wurden jeweils von den Einrichtungen unterrichtet.

Wir bitten Sie auch eindringlich, Ihren Aufenthalt im öffentlichen Bereich auf das Notwendigste zu beschränken. Wie viele andere Rathäuser, haben auch wir das Rathaus geschlossen. Der Publikumsverkehr muss auf die allernotwendigsten Dienstleistungen heruntergefahren werden. Die Rathausaußenstellen sind ebenfalls zu. Hallen, Sportstätten, Spielplätze, Hardtsee und alle anderen

öffentlichen Einrichtungen sind betroffen. Alle Veranstaltungen privater und öffentlicher Natur sind bis auf weiteres durch die aktuelle Rechtsverordnung der Landesregierung (Stand 18.03.2020) verboten. Auch viele Geschäfte mussten schließen.

Die medizinische Notfallversorgung der Bevölkerung ist auch in diesen Zeiten gemäß den gesetzlichen Vorgaben durch den Rettungsdienst gesichert. Allerdings haben die örtlichen Notfallhilfen nach Empfehlungen ihrer Dachverbände die wertvolle Arbeit einstellen müssen, damit die wichtigen Aufgaben im Bevölkerungsschutz wahrgenommen werden können. Die integrierte Leitstelle der Feuerwehr und des Rettungsdienstes ist für Notfälle weiterhin rund um die Uhr unter Telefon 112 zu erreichen.

Mit der großen Bitte, dass Sie sich solidarisch zeigen und jede und jeder mit vorbildlichem Verhalten Verantwortung übernimmt, wünsche ich uns allen, dass wir gesund bleiben und möglichst bald zu einem normalen Leben zurückkehren können.

Ihr Tony Löffler  
Bürgermeister